



nötsch

I M G A I L T A L



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 42 | FOLGE 157 | APRIL 2017

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der April zieht ins Land und mit ihm der Frühling. Ich möchte in dieser Ausgabe einen kurzen Bericht bzw. Überblick aus der Gemeinde über anstehende Projekte für das Arbeitsjahr 2017 geben. Doch zuerst möchte ich das heiß diskutierte Thema „Hangrutschung auf der L35“ behandeln.

Wie Sie alle wissen, bestand vom 16. bis 31. März 2017 eine Totalsperre der **L 35 Bleiberger Landesstraße** ab km 20,450 aufgrund einer **drohenden Hangrutschung**, die durch den Landesgeologen festgestellt wurde. Durch das rechtzeitige Erkennen dieser Gefahr konnte Schlimmeres verhindert werden, und alle Beteiligten waren bemüht, einen einwandfreien Verkehrsbetrieb zwischen Nötsch und Bleiberg-Kreuth wieder zu ermöglichen. Durch die schnell vollzogenen Hangsicherungsmaßnahmen konnte ab 31.03.2017 um 17 Uhr eine Fahrspur für den Verkehrsbetrieb freigegeben werden. Ich möchte mich hier auch bei der Straßenmeisterei Villach und der Verkehrsbehörde sowie allen Beteiligten recht herzlich für die konstruktive und rasche Abarbeitung bedanken damit die Verkehrsverbindung so rasch wieder geöffnet werden konnte.

Des Weiteren darf ich über die **alljährliche Wildbachbegehung** informieren, da ein nachhaltiger Schutz vor Naturgefahren nur durch eine regelmäßige Überwachung der Wildbäche und Erhaltung der Schutzbauten gewährleistet werden kann. Diese findet im Mai durch Vertreter der Marktgemeinde, der örtlichen Feuerwehren und dem Bezirksförster statt. Die betroffenen Eigentümer werden von uns direkt angeschrieben und aufgefordert, die Beseitigung des Übelstandes zur Verringerung der Auswirkung von Wildbachkatastrophen vorzunehmen und dem Gemeindeamt die Erledigung unter Angabe der betroffenen Parzellenummer(n) plus Katastralgemeinde mitzuteilen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer betroffener Parzellen verpflichtet sind, diese Übelstände auf ihre Kosten zu beseitigen. Zum **Schutz der Bevölkerung** bitte ich Sie höflichst darum, auch vor der Begehung selbst die Missstände zu beseitigen. Seien Sie ein Vorbild.

Ich darf auch mitteilen, dass in unserer Gemeinde zurzeit die Einführung eines neuen **Haushaltsmanagementsystems „newsystem“** durch einen deutschen Kommunalsoftwareanbieter stattfindet. Diesbezüglich unterstützen und betreuen Datenexperten fleißig die Umstellung. Als eine von **drei Pilotgemeinden** in Kärnten entwickeln wir ein neues Finanzsystem, um die Abläufe zu verbessern. Dieses Produkt steht dann allen Gemeinden zur Verfügung. Ich möchte Sie darauf

aufmerksam machen, dass es durch diese Umstellung zu einem Verzug in der Rechnungslegung kommen kann. Ich bitte um Verständnis.

Es freut mich auch mitzuteilen, dass mit 2. Mai 2017 der **Umbau** der 1938/39 errichteten **Volksschule** Nötsch startet. Das Gebäude wird generalsaniert und barrierefrei gestaltet. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten werden während

der Ferien stattfinden, sodass einem spannigen und lehrreichen Unterricht im Herbst 2017 nichts im Wege steht. Derzeit finden Ausschreibungen und Auftragsvergaben statt. Es wurden alle regionalen Unternehmen zur Angebotsabgabe geladen. Die Zuschläge erhalten die Unternehmen mit dem besten Angebot.

Aus betrieblichen Gründen hat die **Post** am **26.05.2017 geschlossen**. Wir ersuchen höflichst um Verständnis!

Zum Schluss darf ich Ihnen einen **Veranstaltungstipp** mit auf den Weg geben. Das Museum des Nötscher Kreises lädt vom 9. April bis 29. Oktober 2017 zur **Ausstellung „Künstlerinnen um den Nötscher Kreis“** ein. Es werden Einblicke in die Bekanntschaften und Verhältnisse der Nötscher Künstler zu Cornelia Gurlitt, Rose Sommer-Leypold, Maria Lassnig, Lisl Engels, Hilde Frodl und Regina Peschges gegeben. Eine Auswahl von über 50 Werken verdeutlicht stilistische Gemeinsamkeiten, veranschaulicht Impulse, weist aber auch auf künstlerische Gegensätze hin. Ich würde mich freuen, die Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Jugend bei dieser spannenden Ausstellungsreihe anzutreffen.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Hinweis auf die nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **26.05.2017** Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.



Regelung für Brauchtumsfeuer	03	Gästeehrungen	11
Problemstoffsammelaktion	04	Veranstaltungen	12
Jahreshauptversammlung der FF St. Georgen	06	Standesamt	17
Bürgerinformationsveranstaltung	09	ATUS Nötsch	19




FLORIANIMESSE

WANN: Am 21.05.2017 - 10 Uhr
WO: Beim Rüsthaus der FF-Nötsch
INFOS: 10:00 Uhr HL MESSE
ANSCHLIEßEND FRÜHSHOPPEN MIT:



**FÜR VERPFLEGUNG IST BESTENS GESORGT.
 NÜTZEN SIE AUCH DIE MÖGLICHKEIT
 DER ÜBERPRÜFUNG IHRER
 HANDFEUERLÖSCHER**

**KOMMEN SIE SO ZAHLREICH ZU UNS,
 WIE WIR ZU IHNEN KOMMEN,
 WENN SIE UNS BRAUCHEN.**



■ Projekt: „Familienfreundliche Gemeinde und UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde“

Das Audit-Team bedankt sich herzlich bei allen, die sich an der „Fragebogenaktion – Ideenbox“ beteiligt haben und durch ihre tollen Ideen und Anregungen einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in der Nötscher Marktgemeinde geleistet haben. Das Audit-Team hat in den letzten Monaten für das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ und „Unicef Kinderfreundliche Gemeinde“ mit viel Engagement, in Workshops und Sitzungen alle Wünsche und Anregungen der Nötscher Bevölkerung aus den vielen Fragebögen ausgewertet. Die Punkte wurden in Form eines Antrages zusammengefasst und werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat vorgelegt. An diesem Audit sind alle Fraktionen beteiligt und zeigen, dass in der Nötscher Marktgemeinde der Mensch im Mittelpunkt steht und die Zusammenarbeit, der Zusammenhalt und das persönliche Einbringen ein wichtiger Bestandteil für eine gute Arbeit ist. Daher bitten wir die Bevölkerung weiterhin, sich mit Ideen, Anregungen und Engagement für eine „Familienfreundliche und Kinderfreundliche Gemeinde“ einzubringen und mitzuwirken.

Das Audit-Team



www.kanupanzi.com
Kanupanzi Jürgen Steinbrenner
 A-9611 Nötsch 148
 Fon +43 / (0)650 / 5011973 Fax +43 / (0)4256 / 20112
 info@kanupanzi.com
 Kanu- und Raftingtouren in Kärnten und Osttirol
 Kajakkurse in Osttirol, Italien und Slowenien
 -> Kanutouren im Naturpark Dobratsch <-

■ Ihr seid unsere Helden, unsere Helden des Herzens!

Eine Gemeinde lebt von ihren „guten Geistern“. Gemeint sind alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Das ist der Gegenwind zur „Selfie-Kultur“ und der „Geiz ist geil Ansicht“, die letztendlich zu einem Gefühl der Isolation führen. Menschen, die sich für eine Sache engagieren, die größer ist als sie selbst, wie z.B. die Familie oder das Zusammenleben in der Gemeinde, die Feuerwehr, die Nachbarschaftshilfe oder den Musikverein, Menschen, die pflegebedürftige Angehörige betreuen, mit Jugendlichen lernen oder sie für sportliche Betätigungen begeistern, Menschen die in klirrend kalten Nächten Wasser spritzen, um einen Eislaufplatz zu schaffen, Menschen, die fast ehrenamtlich Leute mit dem Go-Mobil befördern oder sich Jahr für Jahr um das Wohl der Tiere in unserer Gemeinde kümmern, z.B. den Fröschen, all diesen Menschen gehört einmal ein riesengroßes DANKESCHÖN gesagt! Ihr seid der Klebstoff der Gemeinde. Ohne euch würde unsere Gemeinde auseinanderfallen und ihre Seele verlieren.



Solch ein Mitbürger ist vor Kurzem von uns gegangen. Lasst uns versuchen, diese Lücke wieder zu schließen und darauf hoffen, dass es auch in Zukunft immer Menschen geben wird, die die Kraft und die Begeisterungsfähigkeit haben, über den eigenen Tellerrand zu schauen und aktiv für die Gemeinschaft tätig zu sein. Warum tun diese Menschen das eigentlich? Hier erfüllt sich der Spruch: Liebe wächst wenn man sie teilt. Wenn wir etwas von uns geben, gibt uns das Leben etwas zurück. Wir empfinden dann Erfüllung, Verbundenheit, und das Leben hat und macht mehr Sinn. Deshalb sollten wir alle Dinge tun, die uns begeistern und uns Freude machen und für die es sich lohnt zu leben. Jeder hat seinen Platz. Jeder hat etwas zu bieten. Jeder kann nützlich sein und jeder Einzelne von uns kann eine positive Veränderung bewirken. In diesem Sinne, auf ein erfüllendes und lebendiges Miteinander!

Ihr GrüKa-Team

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.






Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverbund
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

■ Regelung für Brauchtumsfeuer

Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. bis 24. Juni. Diese Feuer dürfen auch an dem das Brauchtum begründende **vorangehende und darauffolgende Wochenende** abgebrannt werden. Die Beschickung des Feuers darf **ausschließlich mit unbehandelten, biogenen Materialien** erfolgen.

Hinweis: Zusätzlich zu dieser Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen. Demnach ist gemäß § 15 Abs. 1 für das Verbrennen im Freien **im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid)** erforderlich. **Außerhalb des bebauten Gebietes** ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen.

!!! ACHTUNG !!!

Diese Feuer sind bei uns in der **Gemeinde** spätestens **vier Tage** vor dem Abbrennen zu melden. Die Meldung hat zu enthalten die **Örtlichkeit der Heizstelle** (Bezeichnung, Parz.Nr. KG), **eine verantwortliche Person** sowie die **telefonische Erreichbarkeit** dieser, den **Zeitraum** (Datum und von/bis) und die **Anschrift/Namen des Grundstückbesitzers**. Geben Sie Ihre Aktivität rechtzeitig bekannt. Ein Musterformular ist im Gemeindeamt erhältlich oder auf unserer Website www.noetsch.at unter der Rubrik: „Bürgerservice – Formulare“.

FISCHER KG
GESETZLICH BEFUGTES
FINANZDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN 

Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungs- & Immobilienmakler

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

■ Praktikum in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal



Darf ich mich vorstellen? Ich heiße Lukas Kügler und bin zurzeit Praktikant in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal. Ich besuche die Fachhochschule Kärnten in Villach, studiere Public Management und absolviere nun im Rahmen des sechsten Semesters mein drei monatiges Pflichtpraktikum. Durch meinen Ausbildungsschwerpunkt in Richtung öffentliche Verwaltung möchte ich meine Fertigkeiten und Fähigkeiten verbessern und zusätzlich Berufserfahrung sammeln. Ich unterstütze die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bei der Einführung des neuen workflowbasierten Baumanagementsystems und schreibe auch meine Bachelorarbeit darüber. Es freut mich sehr, dass ich mich den Bürgerinnen und Bürgern von Nötsch i.G. vorstellen darf und blicke gespannt auf meinen weiteren Praktikumsverlauf.

Ich unterstütze die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bei der Einführung des neuen workflowbasierten Baumanagementsystems und schreibe auch meine Bachelorarbeit darüber. Es freut mich sehr, dass ich mich den Bürgerinnen und Bürgern von Nötsch i.G. vorstellen darf und blicke gespannt auf meinen weiteren Praktikumsverlauf.

Haustüren-Aktion bei Bauelemente Jost



Alles aus einer Hand:
Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren

find us on facebook



BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert - 9611 Nötsch 206
T: 04256/3120, F: 04256/3646
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihren Anruf!

SPARGEL
Ab 12.04.
täglich ab
17.00 Uhr
frisch auf den Tisch
TARMANN
Cafe - Restaurant
Ihr gemütlicher Schlemmertreff
Labientschach 16
Tel.: 043 (0)4256 2124, Fax DW 4
www.tarmann.net office@tarmann.net
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



■ Problemstoffsammelaktion

Die Marktgemeinde Nötsch i.G. führt durch das Müllabfuhrunternehmen Peter SEPPELE am **Freitag, 5. Mai 2017** eine **kostenlose Sammelaktion des Problem Mülls** (Sondermülls) aus Privathaushalten durch.

Ort und Zeit der Abholung:

9 – 9.30 Uhr **KERSCHDORF**, Parkplatz Aufbahrungshalle
 9.45 – 10.15 Uhr **BACH**, Parkplatz Rüsthaus in Bach
 10.30 – 11 Uhr **WERTSCHACH**, Parkplatz Gasthof Plamenig
 11.15 – 11.45 Uhr **LABIENTSCHACH**, Parkplatz Gasthof Tarmann
 13 – 14 Uhr **NÖTSCH-NORD**, Ortsplatz
 14.15 – 14.45 Uhr **SAAK**, Ortsplatz
 15 – 15.30 Uhr **NÖTSCH-SÜD**, Feuerwehrhaus NÖTSCH
 15.45 – 16.30 Uhr **MICHELHOFEN**, Parkplatz Gasthaus SCHUMI

Die mobile Sammelstation übernimmt:

Akku-Säure, Autobatterien, Altlacke, Farben, Altmedikamente, Altöle, Fotomaterial (Entwicklungsbäder), Kaltreiniger Motorwäsche, Lösemittelgemische (Verdünnungen), Nitroverdünnung, Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberbatterien, Knopfzellen, Säuren, Waschbenzin (Fleckenreinigungsmittel), Abflussreiniger, Anstrichmittel, Beizmittel, Emulsionen, Pflegemittel, Haushaltsreinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, alle farbhältigen Abfälle, schwermetallhaltige Produkte, fotochemische Klebstoffe, Kosmetika, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Spraydosen, Einwegspritzen etc.

HINWEIS:

Leere, pinselreine Lack- und Farbdosen, Leergebinde von Motorölen bzw. Speiseölen (die Gebinde dürfen keine Restmengen beinhalten bzw. aus dem Gebinde darf im umgedrehten Zustand keine Flüssigkeit austropfen) **sind keine PROBLEMSTOFFE bzw. GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.**



Auf uns können SIE bauen.

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen in Österreich. Als Spezialisten sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich vertreten. In Kärnten/Osttirol sind wir seit mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschehen und überzeugen mit Know-how und höchsten Qualitätsanprüchen an uns selbst.

Wir unterstützen Sie mit objektbezogenen, wirtschaftlichen Lösungen, einwandfreier Qualität und terminlicher Zuverlässigkeit bei der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über

Tiefbauarbeiten aller Art ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasseranschlüsse
- Oberflächenentwässerung
- Hangsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtsgestaltungen
- Zaunsöckel
- Einfriedungen
- Drainagierarbeiten
- Beton- und Mauerarbeiten

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot für Ihr Bauvorhaben. Wir freuen uns über Ihre geschätzte Anfrage.



Ihr kompetenter Ansprechpartner im Gailtal ist für Sie jederzeit erreichbar unter:

Herr Manfred Fresser:
Mobil: 0664/111 90 61
 manfred.fresser@swietelsky.at

Swietelsky BaugesmbH
 Kühwegboden 10
 9620 Hermagor
 Tel. 04282/2828



Nicht übernommen werden kann:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material, Abfälle aus Industrie- oder Gewerbebetrieben, Abfälle aus anderen Problemabfallsammlungen, Trockenbatterien und Batterien für elektrische Halterzäune.

TROCKENBATTERIEN werden nicht angenommen. Diese sind dem Händler zurückzugeben!

Sehr wichtig! Bitte übergeben Sie innerhalb der vorgenannten Zeitspannen den Sondermüll **persönlich** dem Problemstoffsammler des Müllabfuhrunternehmens Seppele. **Keinesfalls ist es gestattet, Problemstoffe einfach bei den Sammelstellen unbeaufsichtigt abzulegen**, denn es könnte etwa bei Schlechtwetter oder sonstigen Umständen zu einem **strafbaren Umweltfall** kommen!



■ **!ACHTUNG!**

Die Hydranten im Gemeindegebiet sind immer frei und zugänglich zu halten und dienen nicht als Müllsammelstelle oder sonstige Ablagestelle. Die Hydranten dienen zur Sicherheit für die Löschwasserversorgung.




Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at




Unserer Direktorin der NMS Nötsch im Gailtal, Frau Roswitha Baurecht, wurde der Berufstitel „Oberschulrätin“ verliehen. Vizebürgermeister Peter Politschnig gratuliert ihr recht herzlich im Namen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal.

■ Urlaubszeiten 2017 Ordination Dr. Napokoj

Die Ordination ist am Freitag, 26. Mai 2017 geschlossen!

<u>Urlaube:</u>	26. – 30. Juni	14. – 18. August
	18. – 22. September	09. – 13. Oktober

■ Landes- und Bundesauszeichnungen für verdiente Kärntnerinnen und Kärntner

LH Kaiser verlieh mit LHStv.ⁱⁿ Prettner Auszeichnungen und Berufstitel.

Bildung, Sport, Wirtschaft, Verwaltung bis hin zu Ehrenamt und Politik – aus verschiedenen Bereichen wurden verdiente Personen geehrt. Landeshauptmann Peter Kaiser dankte allen im Namen der Kärntner Bevölkerung und verlieh gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Beate Prettnner im Spiegelsaal der Landesregierung Landes- und Bundesauszeichnungen sowie Berufstitel. Bei der Feierstunde waren u.a. auch die Landtagspräsidenten Reinhart Rohr und Rudolf Schober, Landesamtsdirektor Dieter Platzer, Rot Kreuz-Präsident Peter Ambrozy sowie Landespolizeidirektorin Michaela Kohlweiß anwesend.

Abfallsammelzentrum beim Wirtschaftshof

Öffnungszeiten:

Vom 01.04. bis 01.11. jeden Jahres

Donnerstag: 16 – 18 Uhr

Jeder erste Samstag im Monat ganzjährig: 8 – 10 Uhr

■ Information Entsorgung Grasschnitt bzw. Häckselservice

Entsorgung Grasschnitt, Laubabfälle und Ernterückstände

Wir können seit diesem Jahr eine Partnerschaft mit der Kompostieranlage Neuhaus und der Marktgemeinde Arnoldstein für die Anlieferung von Grasschnitt, Laubabfälle und Ernterückstände anbieten. Die Übernahme und Verrechnung der biogenen Abfälle bei der Kompostieranlage Neuhaus wird von den Beauftragten des Herrn DI Hans Mikl (0676/835 55 797) vorgenommen. Pro m³ werden €14,30 inkl. MwSt. in Rechnung gestellt und von den Mitarbeitern in der Kompostieranlage direkt mit der Kundschaft verrechnet. Die Anlieferung ist jeweils zu den Öffnungszeiten der Kompostieranlage Neuhaus möglich.

Kompostieranlage Neuhaus

Öffnungstage jeden 2. und 4. Freitag im Monat

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr

10. März	24. März	14. April	28. April
12. Mai	26. Mai	9. Juni	23. Juni
14. Juli	28. Juli	11. August	25. August
8. Sept.	22. Sept.	13. Okt.	27. Okt.

November bis Ende Februar jeden Jahres geschlossen!!!

Häckselservice zu Baum- und Strauchschnitt

Es besteht KEINE Möglichkeit, den Baum- und Strauchschnitt direkt bei der Kompostieranlage abzuliefern. Wir können jedoch ein Häckselservice vor Ort anbieten. Der Häcksler von der Marktgemeinde Arnoldstein kommt dann direkt vor Ort. Es werden €105,35 pro Stunde, inkl. MwSt., nach Aufwand über uns verrechnet. Anmeldungen hierzu sind über unseren Bauhof möglich.

Hinweis: Bei beiden Angeboten wird bei Verunreinigungen ein Sortierzuschlag von plus 50 % des Einheitspreises verrechnet.



Planung und Ausführung von Neu- und Umbauten

Reparaturen sämtlicher Geräte

Beleuchtungsberatung

Elias Infrarotheizungen

EDV-Verkabelungen

SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen
Tel: 0664/ 129 11 09 Mail: info@elektro-wanker.at



■ Jahreshauptversammlung der FF St. Georgen

Am Freitag, 10.03.2017 fand im Gasthof Elfi Andritsch in St. Georgen die 118. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen statt.

Einsatztechnisch blickt die FF St. Georgen auf ein ruhiges Jahr 2016 zurück, doch das kann sich in den zukünftigen Jahren auch schlagartig wieder ändern. Neben den unterschiedlichen Wetterkapriolen, von Starkregen bis hin zu Trockenperioden mit Waldbränden, den neuen Fahrzeugtechnologien und Häuserbauweisen werden die Kameraden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Aber auch bei den wenigen Einsätzen gibt es Hunderte von Stunden, die trotz alledem für den laufenden Betrieb der Feuerwehr notwendig sind und von den Feuerwehrkameraden in ihrer Freizeit geopfert werden. So wurden auch kleinere Umbauten im Rüsthaus und eine Teilanierung des Löschfahrzeuges durchgeführt. Es gab auch zahlreiche Teilnahmen an Schulungen und Veranstaltungen. Angetreten sind die Kameraden der Wettkampfgruppe beim Bezirksleistungsbewerb in Faak am See, Abschnittsleistungsbewerb in Nötsch und Freundschaftsbewerb in Uggowitz. Bei der Jahreshauptversammlung wurden in Anwesenheit der Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, AFK. ABI Ing. Michael Miggitsch, GFK OBI Michael Racho, GFK-Stv. OBI Christian Druml, die jungen Feuerwehrmänner angelobt, und so mancher Kamerad erhielt die wohlverdiente Auszeichnung oder Beförderung.

Nachstehend die Einsatzdaten und Gesamtstunden sowie die Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen.

Gesamtstundenaufwand 2016: 2.296 Stunden

7 Einsatztätigkeiten mit 51 Mann und 237 Stunden, davon 5 Brandeinsätze und 2 Technische Einsätze. Sonstiger Stundenaufwand 2.059 Stunden, davon 12 Einsatzübungen mit 86 Mann und 243 Stunden, 39 sonstige Übungen mit 233 Mann und 398 Stunden, 24 Kursbesuche mit 32 Mann und 494 Stunden, sowie Technischer Dienst, Verwaltung, Teilnahme an Veranstaltungen und Begräbnissen.



Angelobung: Lukas Treul, Manuel Urbanz, Dominik Mosser

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Manuel Urbanz, Dominik Mosser

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Gernot Jarnig

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Silvio Treul

Beförderung zum Hauptlöschmeister: Christian Schnabel

Beförderung zum Oberverwalter: Mario Glantschnig

50-jährige Tätigkeit: Kurt Kröth

Ein herzlicher Dank der Feuerwehrkameraden gilt aber der Bevölkerung, die mit ihren Spenden und der Teilnahme an unseren Veranstaltungen (Feuerlöscherüberprüfung, Friedenslicht, etc.) die Feuerwehr unterstützen. Dieses Geld wird in Ausrüstung (von der Bekleidung bis zum Fahrzeug) investiert und ermöglicht den Kameraden sich weiterhin für den Dienst am Nächsten zu Verfügung zu stellen. So würden sich die Feuerwehrkameraden über Ihren Besuch beim gemeinsamen Abschnittsleistungsbewerb der Freiwilligen Feuerwehren Kerschdorf-Wertschach und St. Georgen am 22. Juli 2017 in Labentschach freuen.

E.d. FF St. Georgen OFK Christian Urbanz eh

Huhu EU.



36€
Handy

39€
Tarif / Monat

Samsung
Galaxy S7



Unlimitierte Minuten und SMS österreichweit und in allen anderen EU-Ländern.

22€ Servicepauschale/Jahr.

24 Monate Mindestvertragsdauer. 69€ Aktivierungsentgelt. Bei Neuanmeldung zum Tarif Top XXL. Details: www.drei.at

**Handyfachgeschäft
Gerlinde Racho**
Partner von mobile5

Nötsch 222, 9611 Nötsch
Tel & Fax: 04256-22114
gerlinde.rachoi@mobile5.at
>> www.mobile5.at <<





■ Feuerlöscher-Aktion

Liebe MItbürger! Haben Sie schon einen Feuerlöscher als erste Löschhilfe? Für den Heizraum, die Garage, den Wohnbereich, das Wirtschaftsgebäude oder das Kraftfahrzeug? Und ist dieser auch überprüft???? (alle 2 Jahre)

AKTION-2017

Feuerlöscherüberprüfung & -Ankauf

- **beim Rüsthaus in Nötsch** am Sonntag, 21. Mai, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr
- **beim Rüsthaus in St. Georgen** am Samstag, 27. Mai, in der Zeit von 8 bis 13 Uhr
- **beim Rüsthaus in Bach** am Sonntag, 28. Mai, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr

Überprüfung der Feuerlöscher aller Typen gem. Verordnung ÖNORM EN3 durch den zertifizierten Sachkundigen, zum Sonderpreis von **€6,00 / Stück** inkl. Prüfplakette, Kleinmaterial und MwSt.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Nötsch i.G.

■ Neuerungen nach der Kärntner Heizungsanlagenverordnung

Mit 1.4.2015 ist die neue *Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO)*, LGBl. Nr. 19/2015, in Kraft getreten. Sie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur effizienten Energienutzung leisten. Dazu sind bezüglich Heizungsanlagen emissionsmindernde Maßnahmen erforderlich. Bisher waren Abgasmessungen nur für mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Zentralfeuerungsanlagen



verpflichtend. Neu ist nun, dass auch **verpflichtende Abgasmessungen für mit festen Brennstoffen** (wie Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) betriebenen Zentralfeuerungsanlagen durchzuführen sind. Alle bestehenden mit festen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen müssen bis **spätestens 01.04.2017** von einem dazu befugten Prüforgang überprüft werden. Eine Liste der in Kärnten registrierten **Prüforgane** nach dem Kärntner Heizungsanlagengesetz finden Sie auf der Startseite der Kärntner Heizungsanlagenbank. (www.heizungs-check.at)

Neu ist, dass für jede Heizungsanlage ein Anlagendatenblatt erforderlich ist. Für sämtliche Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung **über 20kW** besteht neben der Abgasmessung die Verpflichtung zur Durchführung einer **Energieeffizienz-Überprüfung** (Inspektion). **Ausnahmen:** Einzelfeuerstätten bzw. Einzelraumheizgeräte, zur unmittelbaren Beheizung des Aufstellungsraumes (wie z.B. Kaminöfen, Kachelöfen, Öl- oder Gasraumheizgeräte, Küchenherde) sind von der Verpflichtung zur Überprüfung ausgenommen. Ebenso benötigen diese kein Anlagendatenblatt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, bei uns im Gemeindeamt oder beim Land Kärnten.

Ihr persönliches Gartenparadies – nicht nur im Frühjahr

Holzschutz ist nicht gleich Holzschutz

Die Qualitätsanbieter der Farb-Union, zu denen auch Farbenfachhändler Julius Hübner gehört, punkten mit einem frühlingshaften Mix aus erstklassiger Beratung, innovativen Produkten und professionellen Werkzeugen, mit denen schon an einem einzigen Wochenende ein kleines Paradies geschaffen werden kann.

Holz im Freien wird aufgrund der Witterung und des Sonnenlichts mit der Zeit grau und rau und ist je nach Standort teilweise mit Moos oder Flechten bewachsen. Lasuren und ökologisch geprüfte Holzschutzmittel sowie erstklassige Lacke auf Wasserbasis geben Fassaden, Pergolen, Möbel und Terrassen aus Holz den perfekten frühlingshaften Anstrich.

Schon mit minimalem Aufwand kann ein maximaler Effekt erzielt werden. Einzigartiges **FRÜHLING-Programm für Ihr Holz** Mit der heimischen Spitzenmarke „FRÜHLING“ bietet Farben Julius Hübner ein speziell auf diese Jahreszeit abgestimmtes Produktprogramm, das sämtliche Entgrauer, Pflegeschutzmittel, Lasuren, Farben und Lacke für Ihr Holz in bester Qualität umfasst. Dabei enthalten die innovativen und geprüften Farb-Union Produkte immer so viel Schutz wie möglich und nur so wenig Chemie wie nötig. Selbstverständlich ist eine ausführliche Fachberatung inklusive. Aber am besten überzeugt man sich selbst bei Farbenfachhändler Julius Hübner – ein Besuch, der sich garantiert lohnt.

FRÜHLING®-HOLZSCHUTZ

zaubert mit Leichtigkeit Frische und Schönheit auf Ihre Gartenmöbel!



HÜBNER
Ihr Farbenfachmarkt
Villach · Spittal

Seebacher Allee 2, 9500 Villach
Telefon: 04242/42990
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau
Telefon: 04762/61160
huebner@huebner-farben.at
www.huebner-farben.at



HÜBNER
Ihr Farbenfachmarkt
Villach · Spittal



■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. **Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!** Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8 – 17 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Zankapfel Pferdemist – Kotsäcke

Die Zahl der Pferdehalter in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal steigt stetig. Im Jahr 2010 waren es noch 32 Besitzer mit 94 Pferden, 2016 waren es bereits 37 Besitzer mit 103 Pferden. Daher wird das Thema „Pferdemist auf öffentlichen Verkehrsflächen“ immer aktueller und ist auch immer mehr Personen ein Dorn im Auge. Dies wurde auch bei der Fragebogen-Aktion im Zuge des Projekts „Audit Familienfreundliche Gemeinde“ erhoben. In der StVO §92 Abs. 1 ist „jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung“ ausdrücklich verboten, so der Tiroler Rechtsexperte Dr. Peter Lechner. Ob Pferdemist allerdings eine „sicherheitsgefährdende Verunreinigung“ darstellt, ist im Gesetz nicht eindeutig geregelt und daher fraglich.

Leider stoßen sich auch die Bürger einer Landgemeinde am Pferdemist, wo dieser doch einen hervorragenden Bio-Dünger für Rosen abgeben könnte. Um diesem leidigen Thema in Zukunft aus dem Weg zu gehen und nicht ständig auch für die Hinterlassenschaften anderer verantwortlich gemacht zu werden, hat der **Reit- und Fahrbetrieb Silvia Gastager** seine Kutschen, so wie es in Wien bei den Fiakern gehandhabt wird, mit **Kotsäcken** ausgestattet. Dies in erster Linie, um die Akzeptanz der Reiter und Kutschenfahrer in unserer Gemeinde nicht zu strapazieren. Bis zum Vierspänner sind diese Kotsäcke an der Kutsche zu befestigen und sammeln die Rossäpfel darin auf. Natürlich funktioniert dies nur bei Kutschen: Die Reiter des **Reit- und Fahrbetriebes Silvia Gastager** steigen schon seit Jahren vom Pferd und entfernen den Mist von der Straße, als Geste des guten Willens. Frau **Silvia Gastager** hofft, dadurch einige erregte Gemüter in unserer Gemeinde beruhigen zu können.



■ Pflegefall – Was nun?

Kostenlose Hilfestellung aus einer Hand!

Naturgemäß will man sich mit Themen wie Alter, Krankheit, Abhängigkeit und Tod nicht gerne beschäftigen. Jeder glaubt meist, noch genügend Zeit in Gesundheit mit Selbstbestimmung vor sich zu haben, doch Hilfsbedürftigkeit und Schicksal halten sich nicht immer an die Lebensplanung. Der Eintritt von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verändert das Leben aller Beteiligten. Bisherige Lebensvorstellungen müssen einer Veränderung unterzogen werden, und es kommt leicht zur körperlichen oder seelischen Überforderung. Eine familiäre Betreuungsbzw. Pflegesituation ist nicht zu unterschätzen, und als pflegender Angehöriger benötigt man Auszeiten. Man sollte sich auf keinen Fall davor scheuen, andere Familienmitglieder oder externe Organisationen wie ambulante Hauskrankenhilfen oder Tagesstätten etc. in die Betreuung und Pflege miteinzubeziehen, um Anzeichen für Erschöpfungszustände (z.B. Schlafstörungen, erhöhte Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen usw.) zu vermeiden. Außerdem können bei der Übernahme der Pflege durch pflegende Angehörige, rechtliche und finanzielle Fragestellungen auftreten. Wann und wie organisieren Sie Unterstützung, Betreuung, Pflege für einen befriedigenden und würdigen Lebensabend? Eine wichtige Anlaufstelle für professionelle, kostenlose und neutrale Beratung für pflegende Angehörige oder Betroffene selbst ist das **GPS Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice Villach-Land**.

GPS – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice VL

9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 4

Tel.: 050536 -61331 oder -61332 | Fax: 050536 -61343

E-Mail: bhvl.gps@ktn.gv.at | Web: www.ktn.gv.at/gps

■ Aus dem Bauamt

Mitteilungspflicht Bewilligungsfreier Vorhaben

Wir dürfen auf Grund der Kärntner Bauordnung mitteilen, dass auch bewilligungsfreie Vorhaben vor dem Beginn der Ausführung der Baubehörde schriftlich mitzuteilen sind. Die Mitteilung hat den Ausführungsort einschließlich der Grundstücksnummer und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten. Sofern es sich nicht um ein bewilligungsfreies Vorhaben im Sinne der Kärntner Bauordnung handelt, bedarf es einer Baubewilligung mittels schriftlichen Antrags zur Erteilung der Baubewilligung. Bei der Baubehörde liegt ein Merkblatt hierzu auf.

Pflicht der Vorlage der Baubeginns- und Bauvollendungsmeldung bei rechtskräftigem Baubescheid

Wir dürfen Bauwerbern aufgrund von ergangenen Baubescheiden auf ihre Meldepflicht aufmerksam machen, dass eine Woche vor Beginn der Ausführungsarbeiten eine Baubeginnsmeldung schriftlich der hies. Baubehörde vorzulegen ist. Mit der Ausführung des Vorhabens darf erst mit dem Eintritt der Rechtskraft der Baubewilligung begonnen werden. Des Weiteren ist bei der Vollendung des Bauvorhabens binnen einer Woche eine Bauvollendungsmeldung inkl. der Bestätigungen der ausführenden Unternehmen der Baubehörde vorzulegen. Werden die vollständigen Belege nicht fristgerecht beigebracht, so hat die Behörde die Benützung des Gebäudes oder der sonstigen baulichen Anlage zu untersagen. Die Baubewilligung erlischt, wenn nicht binnen zwei Jahren nach ihrer Rechtskraft mit der Ausführung begonnen worden ist.

■ Bürgerinformationsveranstaltung

Das in Kooperation mit der FH Kärnten erstmalig erstellte Leitbild für die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wurde am Donnerstag 16.03.2017 um 18 Uhr im Veranstaltungssaal der Gemeinde präsentiert. Im Rahmen des Projektes wurden Interviews mit Nötscher Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Berufsgruppen geführt, um ein möglichst großes Spektrum an Informationen und Meinungen einzuholen. Des Weiteren wurde ein ganztägiger Workshop abgehalten, der am 26.11.2016 stattfand. Ergebnisse aus diesem Arbeitstag waren eine Stärken-Schwächen-Analyse, eine Potenzialanalyse, ein gezeichnetes Leitbild sowie eine Maßnahmenplanung. Nachdem der Workshop aufbereitet worden war, wurde anhand der gewonnenen Informationen unter Berücksichtigung der Teilnehmer die Leitbilderstellung vorgenommen.



Das Projektteam: v.l. Lisa Huber, Lukas Kügler und Felix Dornhofer mit Vize-Bgm. Peter Politschnig und AL Philip Millonig bei der Abschlussprojektveranstaltung an der FH Kärnten.

Darüber hinaus wurde auch das Marketingkonzept für das Museum des Nötscher Kreises vorgestellt, welches auch in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kärnten ausgearbeitet wurde. Den Abschluss der Veranstaltung bildete Frau Mag.a Kassel mit kurzen Impressionen der diesjährigen Ausstellung. Die Ausstellungseröffnung fand am Sonntag, 9. April 2017 um 14 Uhr statt und dreht sich um die Künstlerinnen des Nötscher Kreis. Natürlich durfte ein Gruppenfoto nicht fehlen.



Die Projektauftraggeber mit den Studenten bzw. Studentin der FH Kärnten beim Bürgerinformationstag.



■ Ausstellungseröffnung 2017: Künstlerinnen um den Nötscher Kreis

Am Sonntag, 9. April 2016, eröffnete das Museum des Nötscher Kreises die Ausstellung „Künstlerinnen um den Nötscher Kreis“, die von Mag. Sigrid Diewald kuratiert wurde.

Kaum erforscht sind die Beziehungen der Maler des Nötscher Kreises zu weiblichen Kunstschaffenden jener Epoche. Aus diesem Anlass bietet das Museum des Nötscher Kreises in seiner aktuellen Ausstellung einen Einblick in die Bekanntschaften und Verhältnisse der Nötscher Künstler zu Cornelia Gurlitt, Rose Sommer-Leypold, Maria Lassnig, Lisl Engels, Hilde Frodl und Regina Peschges. Eine Auswahl von über 50 Werken verdeutlicht stilistische Gemeinsamkeiten, veranschaulicht Impulse, weist aber auch auf künstlerische Gegensätze hin. Ein reichhaltiges Dokumentationsmaterial beleuchtet und belegt die unterschiedlichen Kontakte der Nötscher Maler zu den jeweiligen Künstlerinnen. Waren einige der Frauen Schülerinnen von Anton Kolig wie Rose Sommer-Leypold oder Regina Peschges, so kamen andere auf Besuch, um sich künstlerischen Rat und Anregungen in Nötsch zu holen, wie beispielsweise Lisl Engels oder die junge Maria Lassnig. So unterschiedlich der persönliche Lebensweg dieser Künstlerinnen auch verlaufen ist, gemeinsam ist ihnen allen ihre zeitlebende Verbundenheit gegenüber den Künstlern des Nötscher Kreises.

Museum des Nötscher Kreises, Haus Wiegele

9611 Nötsch im Gailtal 39 | Tel.: 0650 34 98 001
office@noetscherkreis.at | www.noetscherkreis.at
9. April bis 29. Oktober

Mi – So und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr
Für Gruppen und Schulklassen auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung.

christian moser gmbh
bauunternehmen

Bauunternehmen Ch.Moser GmbH.
9611 Nötsch 294
E-Mail: office.chmoser@aon.at
Tel.Nr.: 0676/645 13 18
www.chmoser.at

IHR PARTNER ZUM BAUEN



■ WWG Dobratsch – Kobesnock – Erzberg

Seit 20 Jahren aktiv

Bei der diesjährigen Vollversammlung im Gasthaus Zum Nont in Nötsch konnten rund 40 anwesende Personen

u.a. auch Bgm. DI Alfred Altersberger, KR Egon Mösslacher, Obmann der WWG Region Gailtal DI Ernst Herzog sowie WWG-Regionsförster Martin Grafenauer begrüßt werden.



Die WWG organisiert in Zusammenarbeit mit der forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach Kurse zu diversen Forstthemen sowie gemeinsame Ankäufe von Forstpflanzen. Die Haupttätigkeit ist die Holzvermarktung im gesamten Gail-, Gitsch- und Lesachtal mit deren WWG's. Unsere Dienste können gerne von allen in Anspruch genommen werden. Wir organisieren die Holzernte vom stehenden Baum bis zur Übernahme im Sägewerk. Durch unsere langjährige Tätigkeit können wir auf viele Partner vertrauen. Für die Organisation der Holzernte und für forstliche Beratungen sorgt Ing. Martin Grafenauer, der hauptberuflich als WWG Regionsförster tätig ist. Bei den Holznutzungen wird auf eine nachhaltige Bewirtschaftung großer Wert gelegt. Durch die richtige Sortimentierung (z. B. Bloch-, Industrie-, Lang-, Energieholz) und durch den Verkauf des Holzes an die passenden Abnehmer wird die bestmögliche Wertschöpfung erzielt.

Der Mitgliederstand steigt ständig. Derzeit vertrauen 144 Mitglieder auf die Dienste der WWG. Obmann Wolfgang Mack: „Wir wollen auch in Zukunft Ihr Partner für den Wald sein und uns intensiv um die Interessen der Mitglieder und Waldbesitzer einsetzen.“

www.wwg-gailtal.at



Obmann Wolfgang MACK



SCHLOSSEREI
HEIMELT
JANSCHITZ
MASCHINENBAU

Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail
Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4
Mobil: +43 664 / 2631 604
office@schlosserei-janschitz.at
www.schlosserei-janschitz.at



■ Sportfischereiverein Nötsch im Gailtal

Einladung zu FISCH & GRILL

Der Sportfischereiverein veranstaltet am **Sonntag, 30. April 2017, ab 11 Uhr** wiederum das schon traditionelle Wettbewerbsfischen um die „Dobratschforelle“. Die begeisterten „Petri-Jünger“ sowie die Bevölkerung sind zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen. Es gibt wieder frisch geräucherte und gegrillte Forellen. Auch zum Mitnehmen!

Für Nichtfischliebhaber bietet der Verein gegrillte Fleischspezialitäten. Dazu wird es Getränke aller Art geben.

Die Mitglieder des Vereins würden sich über den Besuch der Bevölkerung sehr freuen!

■ Information zum Veranstaltungswesen!

Es wird unter freien und bewilligungspflichtigen Veranstaltungen unterschieden:

1. Freie Veranstaltungen:

Keine Genehmigung erforderlich, keine Anmeldung, kein Formular, keine Abgabe: **Veranstaltungen, die in geeigneten Betriebs- bzw. Veranstaltungsstätten** stattfinden, die keine Störung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie des Jugendschutzes erwarten lassen und die **nicht länger als bis 24 Uhr** dauern, bedürfen **keiner Bewilligung** und keiner Anmeldung bei der Verwaltungsbehörde.

Beispiel: Sänger- und Chorabende, Theateraufführungen, Lesungen, Faschingssitzungen, Diavorträge, Filmvorführungen und dergleichen mehr.

Ist es von vorneherein absehbar, dass Veranstaltungen länger als bis 24 Uhr dauern, genügt ein kurzer Antrag 14 Tage vor der Veranstaltung bei der Gemeinde.

Hinweis Verantwortung:

Es haftet bei freien Veranstaltungen der Veranstalter.

2. Bewilligungspflichtige Veranstaltungen:

Veranstaltungen, die länger als bis 24 Uhr dauern, erhalten die Bewilligung durch den Bürgermeister. Es ist der Antrag und ein Sicherheitsbericht vom Veranstalter an den Bürgermeister zu stellen. Dieser Antrag hat zu enthalten:

- die verantwortliche Person mit Kontaktdaten und Telefonnummer
- Art und Bezeichnung der Veranstaltung
- den Zeitraum der Veranstaltung
- den Ort und die Adresse der Veranstaltung
- gegebenenfalls eine Zustimmungserklärung der Eigentümer
- die voraussichtliche Besucherzahl.

Ein diesbezügliches Formblatt ist im Gemeindeamt erhältlich.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

■ Gästeehrungen

Gästeehrung Vink im Hause Blüml

Im Juli 2016 fand im Gästehaus Blüml in Nötsch 33 eine besondere Gästeehrung statt. Das Ehepaar Luisa und Bertus Vink aus den Niederlanden verbrachten zum 30. Mal ihren Sommerurlaub in Nötsch im Gailtal. Seitens der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bedankten sich GRin Silvia Gastager und GR Armin Trink für die jahrelange Urlaubstreue zur Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und zum Hause Blüml. In gewohnt gastfreundlichem Ambiente wurde für die Gäste ein gelungener Grillabend mit musikalischer Umrahmung durch GRin Silvia Gastager und ihre Tochter Alexandra geboten.



In der Mitte das geehrte Ehepaar Vink flankiert von weiteren langjährigen Hausgästen der Fam. Blüml, Gastgeberhepaar Helga und Hans Blüml sowie weitere Familienmitglieder und Freunde des Gastgeberhauses, GRin Silvia Gastager und GR Armin Trink.

Gästeehrung Klausing im Hause Blüml

Familie Christina und Jens Klausing aus Deutschland verbringen seit 25 Jahren ihren Sommer- und Winterurlaub in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, im Gästehaus Blüml in Nötsch 33. Aus diesem Anlass wurde ihnen im Jänner 2017 der Dank in Form einer Ehrung seitens der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ausgesprochen. Familie Klausing liebt den Winter, den Schnee und das Schifahren und hat damit bereits Enkeltochter Zora angesteckt. Sie erwies sich im letzten Winter als kleines Naturtalent auf der Schipiste.



Ehepaar Klausing mit Enkeltochter Zora und Vermieterfamilie Blüml.

Den langjährigen Urlaubsgästen des Hauses Blüml sei auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre Urlaubstreue zur Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ausgesprochen. Auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen freut sich die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und insbesondere Familie Blüml samt Nachbarn und Freunden.

■ Große Auszeichnung der Kärntner Jägerschaft für Johann Obersteiner

Beim kürzlich abgehaltenen Bezirksjägertag in Fresach wurde Herr Johann Obersteiner aus Kerschdorf für besondere Verdienste das Verdienstabzeichen in Silber der Kärntner Jägerschaft verliehen.

Johann Obersteiner war vor 35 Jahren Mitbegründer der Jagdhornbläsergruppe Dobratsch der er auch 25 Jahre als Obmann vorstand. Weiters ist Johann Obersteiner über 40 Jahre Aufsichtsjäger in der Jagdgesellschaft Nötsch und war langjähriger Talschaffreferent der Aufsichtsjäger des Unteren Gailtales. Zahlreichen Schüler/innen ist Johann Obersteiner durch seine geheimnisvollen Vorträge und Erzählungen über die Jagd im Zuge der Hageschauen bekannt.

Die Jägerschaft aus dem Hegering „Nötsch-Dobratsch“ mit ihrem Hegeringleiter Ferdinand Tarmann wünschen Herrn Johann Obersteiner Gesundheit und noch viele schöne Jagdtage.



RENAULT
Passion for life

Sicher in den
Frühling

Räderwechsel
inkl. Frühjahrs-Check
nur € 42,-*

Gewinnen Sie ein
Wochenende im
Europa-Park für die
gesamte Familie!

RENAULT SERVICE. Weiter denken, weiter fahren.

Gültig vom 01.04.2017 bis 31.05.2017. Preise inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien und Montage. Angebot gültig für PKWs und UKWs. Satz- und Druckfehler vorbehalten. *ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen **Teilnahmebedingungen unter www.renault.at

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at



Beim diesjährigen Josefmart wurden von der Marktgemeinde eine Spende für das Rote Kreuz für die Ausrüstung unserer First Responder übergeben. Am Bild v.l. GR Rudolf Schädli jun., Vize-Bgm. Peter Politschnig, GR Lieselotte Eichberger, Vize-Bgm. St. Stefan/Gail Rene Ruppnig, AWN Obfrau Linda Marko, Bgm. Alfred Altersberger, GR Rudolf Schädli sen., First Responder Stefan Jannach, GSD-Referentin Irmtraud Jungbauer, LH Peter Kaiser, Erster Präsident Kärntner Landtag Reinhart Rohr, Vize-Bgm. Michael Rohr und GR Armin Trink.

■ Veranstaltungen

FR 21.04.	MUSEUM des NÖTSCHER KREISES: Führung für unterstützende Mitglieder des Museums
SA 22.04.	PFARRE SAAK, „Jugend- und Sendungsgottesdienst“ der Firmlinge mit Diözesanseelsorger Hrn. Pfarrer Simonitti, Beginn: 19 Uhr
SO 30.04.	MAIBAUM AUFSTELLEN , der Burschenschaften Nötsch, Saak, Labientschach und Wertschach
SO 30.04.	SPORTFISCHEREIVEREIN NÖTSCH, „20-jähriges JUBILÄUMSFISCHEN“ , beim Emmersdorfer-Saaker Mooskanal, Treffpunkt der Petrijünger ab 6.30 Uhr beim Sporthaus in Nötsch, ab 11 Uhr gibt es für die Bevölkerung frisch geräucherte und gegrillte Forellen, auch Koteletts und Würstel und die dazupassenden Getränke
SA 06. & SO 07.05	1. STAATSMEISTERSCHAFTSLAUF 2017 – 1:8 Elektro Buggy beim Modellbuggy Ring südl. des Flugplatzes, Infos: www.mbv-noetsch.at
DI 09.05.	NATURPARK DOBRATSCH, Partnerbetriebe Ernennung im Bunkermuseum Wurzenpass um 10 Uhr
SO 14.05.	MUSEUM des NÖTSCHER KREISES , Muttertag – Gratisführungen
FR 19.05.	NATURPARK DOBRATSCH, Tag der Artenvielfalt im Naturpark, Landschaften voller Flugkünstler, von 9 – 12 Uhr
SA 20.05. – SO 21.05.	ALTER PFARRHOF SAAK, Ausstellung 2017: „ASPEKTE“ Malerei – Zeichnung – Skulptur – Fotografie , am 20. und 21.05. Tage der offenen Tür, die Ausstellung ist Donnerstags von 14.30 – 17 Uhr geöffnet und nach rechtzeitiger Terminvereinbarung, Ausstellungsdauer bis Ende September
SO 21.05.	FF-NÖTSCH „Florianimesse“ beim Rüsthaus in Nötsch, 10 Uhr heilige Messe, anschließend Frührschoppen und die Möglichkeit zur Feuerlöscherüberprüfung
FR 23.06.	JOHANNESFEUER der Burschenschaften Nötsch, Labientschach und Wertschach
SA 24.06.	MUSEUM des NÖTSCHER KREISES: „Zum Komponieren geboren“ , Konzert und Lesung, 18 Uhr
SA 24.06.	PFARRE SAAK „FIRMUNG“ um 8 Uhr Begrüßung, anschließend Firmung, um 10.30 zweiter Firmungstermin mit anschließendem Kindersegen
SO 25.06. – MO 26.06.	LABIENTSCHACHER KIRCHTAG mit Kufenstechen und Lindentanz, abends Tanzunterhaltung Am Montag 26.06.2017 Kirchtag der Verheirateten mit Kufenstechen und Lindentanz
SO 25.06. – MO 26.06.	WERTSCHACHER KIRCHTAG mit Kufenstechen und Lindentanz, abends Tanzunterhaltung. Am Montag 26.06.2017 Kirchtag der Verheirateten mit Kufenstechen und Lindentanz, abends Tanzunterhaltung
SA 01.07.	28. INTERNATIONALES FUSSBALLTURNIER Alte Herren, Beginn: 9 Uhr für Speis und Trank ist gesorgt
SA 08.07.	MARKTGEMEINDE-KLEINFELD-FUSSBALLTURNIER am Fußballplatz in Nötsch, Beginn: 8 Uhr
SA 08.07. – SO 09.07.	2. STAATSMEISTERLAUF zur Kärntner Meisterschaft 2017 VB-EB, Klasse Offroad Buggy, Elektro Buggy; Modellbuggy-Ring südl. des Flugplatzes Infos: www.mbv-noetsch.at
SO 09.07.	SPORTFISCHEREIVEREIN NÖTSCH „Teichfest“ beim Fischteich in Emmersdorf
MI 12.07.	REIT- und FAHRVEREIN NÖTSCH, „Kinderschnuppertag“ mit Spiel und Spass am Pferdehof, von 8 – 16 Uhr, nur nach telefonischer Anmeldung möglich bei S. Gastager, Tel.: 0664/143 31 23



■ Nötscher Pensionisten feierten Fasching

Zum Abschluss der diesjährigen Faschingszeit feierten auch die MitgliederInnen des Pensionistenverbandes Nötsch im Foyer des Veranstaltungssaales den Fasching. Bei einem köstlichen Heringssalat haben sich alle gut unterhalten. Den Höhepunkt bildete ein Besuch der Jungschargruppe der Pfarre Saak, die unter der Anleitung von Evelyn Pipp einige Darbietungen zum Besten gab. Auch die ältere Generation hat sich daran beteiligt. Ein Danke auch an die Gemeinde für die Erlaubnis, das Foyer benützen zu dürfen. Dies ist für uns eine große Erleichterung.



■ Jahresrückblick 2016

Das Jahr 2016 war für den Flugsportverein Nötsch ein erfolgreiches Jahr, nach dem Hagel im Juli 2015 war für die Mitglieder die Flugsaison bis zum April 2016 zu Ende. Mit viel Elan und Arbeitsleistung der Mitglieder wurden die Schäden des Hagels an den Gebäuden und den Flugzeugen beseitigt. Auch die Piste wurde unter Mithilfe der Firma Strabag und viel Eigenleistung der Mitglieder saniert. Somit konnte der Flugbetrieb im April 2016 wieder beginnen. An dieser Stelle möchte ich mich als Obmann bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit bedanken, einen besonderen Dank an unseren Schriftführer DI Gottfried Pinter, der die Ausschreibung und die Behördenwege für die Pistensanierung übernahm. Im vergangenen Jahr gab es auch 6 neue Mitglieder im Verein, vier Mitglieder haben die Ausbildung zum Segelflugpiloten mit praktischer und theoretischer Prüfung erfolgreich bestanden. Die Ausbildung für Segelflug wird von Vereinseigenen Fluglehrern durchgeführt. Auch für dieses Jahr gibt es anfragen für Segelflugausbildung. Sportliche Erfolge gab es bei dem dezentralen Segelstreckenflug, Johannes Hausmann wurde zum dritten mal Staatsmeister, der Verein erlangte den 2. Platz in Österreich.

Glück Ab Gut Land

Ing. Bernhard Probst, Obmann FSV-Nötsch



Johannes Hausmann bei der Sportlerehrung vom Land Kärnten.

Peter Brandstätter GmbH
Sanitär- Heizungsinstallateur
0664 / 15 49 319
04256 / 291 44
9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

■ Neues aus der HLW Hermagor

Die HLW Hermagor ist ein langjähriger Partner unserer Gemeinde. Immer wieder bieten unsere heimischen Betriebe und die Gemeinde Pflichtpraktikumsplätze an, um neben der schulischen Ausbildung auch Berufspraxis zu sammeln. Dies umfasste derzeit primär den Bereich Tourismus und Büroarbeit. Ab dem neuen Jahr werden für unsere Jugend zusätzlich ein technisch-handwerklicher und ein kreativ-sozialer Zweig in der 3-jährigen Fachschule mit intensiver Berufsorientierung und -ausbildung angeboten.

Durch die Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben in den Praxiswochen und die aktive Mitarbeit von Betriebsinhabern in der Ausbildung an der Schule ergibt sich eine größere Sicherheit bei der Wahl des richtigen Arbeitsfeldes. Bei entsprechender Leistung erhöht sich natürlich auch die Chance auf einen Arbeitsplatz in unserer Region. Der zukünftige Mitarbeiter kann sich auf die Anforderungen der Firma einstellen, und der Betriebsinhaber hat die Möglichkeit, eine künftige Arbeitskraft persönlich kennenzulernen. Damit steht einem guten Start ins Berufsleben nichts im Wege. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal unterstützt dieses positive Angebot in unserer Region.

Weitere Informationen können bei der HLW Hermagor eingeholt werden.

Tel. 04282/3158 | E-Mail: hblawb-hermagor@lkr-ktn.gv.at

www.hlwhermagor.at



HLW Hermagor – gute Vorbereitung für das Berufsleben – Manuela Andritsch (Daumen hoch) aus St. Georgen hat diese Chance genützt.



Besondere Waldbrandgefahr – Verbot des Feuerentzündens

Im Hinblick auf die vorherrschende, extreme Trockenheit, die die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden ausgesprochen begünstigt, wird für das gesamte Gebiet des Bezirkes Villach-Land jegliches Feuerentzündens sowie das Rauchen im Wald als auch dessen Gefährdungsbereich (Waldnähe und Kampfzone des Waldes) mit Verordnung des Bezirkshauptmannes verboten.

Ein Zuwiderhandeln gegen diese Verordnung wird nach dem Forstgesetz mit einer Geldstrafe bis €7.270,- bestraft.

Jahresmitgliederversammlung des ÖKB Ortsverband Nötsch

Am 11. März 2017 fand im Gasthof Rachoi (vormals Plamenig) die 24. Jahresmitgliederversammlung des Ortsverbandes Nötsch statt. Als Ehrengäste konnte der Obmann begrüßen: Bürgermeister DI Alfred Altersberger und Gemeinderatsmitglieder, Bezirksobmann des Bezirkes Villach und Vizepräsident des Landesverbandes Ktn. Wilhelm Fritz und Bez.Kdt. Emil Fugger, Abordnungen der Talschaftsverbände St. Leonhard-Siebenbrunn, Kriegerverein Oisternig, Ortsverband Bad Bleiberg-Kreuth mit ihren Obmännern und VD i. R. Wilhelm Millionigg als Zeitzeuge des 2. Weltkrieges und Kriegskamerad unseres im Dezember 2016 verstorbenen Ehrenobmannes Johann Moser. Insgesamt haben 50 Kameradinnen und Kameraden teilgenommen. Der Mitgliederstand beträgt 257, davon 186 Männer und 71 Frauen und soll mit vermehrten Neubetritten wachsen, um die Mitgliederabgänge durch Todesfälle und aus beruflichen und privaten Gründen nicht nur auszugleichen.

Der ÖKB ist heute österreichweit ein Kulturträger, Traditionsträger, eine Wertegemeinschaft und in Friedensjahrzehnten zu einer Friedensbewegung geworden und kann mit seiner großen Tätigkeitspalette im Heimatland Österreich Akzente in Richtung Frieden in Freiheit zur Friedenserhaltung beitragen. In der globalisierten Welt mit ihren vielen ungerechten Lebensbedingungen und allen ihren damit zusammenhängenden Nachteilen wie kriegerischen Auseinandersetzungen und daraus resultierenden Flüchtlingsströmen im Ausmaß von Völkerwanderungen befürwortet der ÖKB die dringenden Appelle des neuen UNO-Chefs Guterres und Papst Franziskus an alle Regierungen der Welt, den Frieden an die erste Stelle der diplomatischen Bemühungen zu setzen, um Kriege hintan zu halten und Flüchtlingsströme einzudämmen.

Abschließend wurden der Marktgemeinde Nötsch i.G., den Sponsoren und Gönnern, allen Mitarbeitern und allen Vereinsmitgliedern und Helfern bei verbandseigenen Veranstaltungen und den Teilnehmern für die zahlreichen Ausrückungen zu ÖKB-bezogenen auswärtigen Veranstaltungen des Bundes, des Landes Kärnten, der Gemeinde, des Österr. Bundesheeres und kirchlichen Anlässen Dankesworte ausgesprochen und Kameradinnen und Kameraden für besondere Verdienste Landesauszeichnungen verliehen. Mit dem Kärntner Heimatlied wurde die Jahresmitgliederversammlung geschlossen und zu einem Essen und geselligen Gedankenaustausch eingeladen.

Für den Ortsverband Nötsch: Viktor Rachoi eh.

Fasching

Am 26.02.2017 fand der jährliche Faschingsumzug mit anschließender Feier im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal statt. Besucht wurde dieser von zahlreichen verkleideten Kindern und Erwachsenen. Der Fasching wurde vom Schul-, Sport- und Familienausschuss unter Obmann Vize.Bgm. Michael Rohr organisiert und durchgeführt. Die Faschingskräpfen wurden von Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger übernommen. Die Getränke und die Pommes für die Kinder wurden von Vize.Bgm. Michael Rohr gespendet. Den Umzug begleiteten Ponys und eine Kutsche von GR Silvia Gastager. Für den musikalischen Rahmen sorgten Engelbert Moritsch, Veith Jonnach und Bruno Zollner sowie DJ GR Armin Trink. Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer/innen. Eine gelungene Veranstaltung, auf welche man sich auch wieder im kommenden Jahr freut.





Am Faschingsdienstag schaut mal her, da erkannte uns keiner mehr.

Aus dem Kindergarten

Am Rosenmontag kamen alle Kinder mit Pyjama und Kuscheltier in den Kindergarten.



Während der Fastenzeit beschäftigten wir uns mit dem Thema „Gesunde Ernährung“. Die Kinder durften ihr Müsli jeden Dienstag selbst zubereiten. Das schmeckte dann besonders gut.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

1. KÄRNTNER ERLEBNISPAK PRESSEGGERSEE

SAISONSTART
Samstag, 29. April 2017

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis September
täglich von 9 bis 18 Uhr

WÄRDEN CARD BONUS PARTNER -20% Ermäßigung

A-9620 Presseggersee
Telefon: +43 4282 / 3388
E-Mail: info@erlebnispark.cc

Badespaß inklusive

www.erlebnispark.cc



■ Aus der Volksschule

3, 2, 1, LOS!

Am 22. Februar 2017 war es wieder soweit: Alle Kinder der Volksschule Nötsch fanden sich am Hrast-Lift ein. Allerdings war es diesmal kein normaler Schitag, denn zu Beginn wurden Startnummern verteilt, und die Strecke, welche die Pistenflitzer an diesem sonnigen Tag zu bewältigen hatten, war auch schon gesteckt. Gespannt, etwas nervös und mit Vorfreude wurde die Abfahrt einige Male besichtigt, und dann ging es schon los. Voller Elan und Einsatz sausten die kleinen Raser der Reihe nach den anspruchsvollen Lauf hinab. Sieger unserer Herzen waren letztendlich alle. Gratulation an alle für ihre tollen Leistungen! Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern für den Transport ihrer Rennfahrer, der Bäckerei Wiegele für den willkommenen Zuckerschub in Form eines Krapfens, dem Elternverein für die Stärkung durch Wurst- und Käsesemmeln und Tee. Danke auch an Herrn Lex für den vitamingeladenen Beitrag.

Dobratsch, wir kommen!

Am 8.2.2017 begaben sich einige Kinder der 3. und 4. Klasse an einem nebeligen Morgen mit dem Zug und Bus über die Villacher Alpenstraße auf den Weg zur Rosstratte. Dort angekommen, wurden sie herzlich von Herrn Abuja in Empfang genommen und mit Schneeschuhen ausgestattet. Schon begann der Marsch durch die traumhafte Winterlandschaft – aus dem Nebel in Richtung strahlenden Sonnenschein und mit Schneedecken überzogenen Berglandschaften. Mit lachenden und erschöpften Gesichtern, einigen Pausen mit Spurenlesen und Stärkung konnte man die energiegeladenen – oder auch die etwas gemüthlicheren – Schneeschuhwanderer auf dem langen Weg bis zum Gipfel antreffen. Oben angekommen, gönnten sie sich eine ordentliche Stärkung und durften danach auch noch einen kleinen Blick in den Sendeturm werfen. Vielen herzlichen Dank an Herrn Jonach, der uns diesen einzigartigen Einblick ermöglichte. Erschöpft, aber mit einem unvergesslichen und wunderschönen Tag im Gepäck fuhren die kleinen Wanderer wieder in ihren Heimatort. Danke an alle, die diesen Tag ermöglichten.



Kinder der Winterzeit

Nachdem am Adventkranz bereits die vierte Kerze entzündet worden war und die wohlverdienten Weihnachtsferien bevorstanden, versammelten sich alle Kinder der VS Nötsch, um gemeinsam diese zauberhafte Zeit zu feiern. Die besonderen Ehrengäste waren dabei die Vorschulkinder aus dem Kindergarten, die den eingeübten Liedern, Gedichten und Vorträgen lauschen konnten und dazu beitrugen, dass diese Feier heuer zu etwas ganz Besonderem wurde.

Noch bevor Frau Holle ihre Betten ausschüttelte, begaben sich die Kinder der 4. Klasse auf die von Herrn Zechmann bestens



präparierte Loipe und durften dort ihre Langlaufkenntnisse unter Beweis stellen.

Auch der Eislaufplatz wurde von allen Kindern der Volksschule gut und gerne besucht. Immer wieder konnte man die Eispinzessinnen und Eisprinzen am blanken Eis antreffen, die vergnügt die Kufen über den Platz gleiten ließen.

„Weil i wül SCHIFOHRN!“, dachten sich die Schüler/innen und Lehrer/innen auch heuer wieder. Um schnell wieder in Form zu kommen, entschied sich die eine oder andere Klasse für ein paar Stunden voller Schivergnügen am Hrast-Lift. Manch einer ist ja bereits ein kleiner Rennfahrer – und alle anderen sind durch die vielen Übungsfahrten am Hang auf dem besten Wege dorthin. Das geplante Volksschul-Schirennen wird gewiss spannend.

Die 3. und 4. Klasse nutzte außerdem auch heuer wieder das großartige Angebot des Gratis-Schitages der WKO am Dreiländereck. Der Sessellift brachte die kleinen Schifahrer vom klirrend kalten Tal zum Gipfel, wo sie freundlich vom angenehmen Sonnenschein empfangen wurden. Kurz darauf schwangen sich die kleinen Schifahrer voller Elan über die frisch präparierten Pisten. Es war ein wirklich fantastischer und unvergesslicher Tag auf der Piste.

Der größte Dank gilt den Eltern, die durch die verlässlich gute Zusammenarbeit immer wieder dafür sorgen, dass solche Tage möglich werden.



Tag der offenen Tür an der NMS

Herzlich und liebevoll empfangen wurden die Kinder der 4. Klasse von den Schüler/innen der Neuen Mittelschule Nötsch. Egal, ob man die Schnuppernden in der Küche, im Informatikraum, in der Bibliothek, im Werkraum, im Turnsaal oder beim Verköstigen in der Pause beobachtete – alle fanden großen Gefallen an den verschiedenen Stationen, die den Volksschüler/innen durch die tolle Zusammenarbeit der Lehrer/innen- und Schüler/innen-Teams der NMS perfekt vor- und dargestellt wurden. Es war ein abwechslungsreicher Vormittag, der nicht nur in Form netter Andenken an diesen Tag einen bleibenden Eindruck hinterließ – vielen herzlichen Dank!

■ Blumenolympiade 2017

Geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner.

Wie auch schon im letzten Jahr hat sich auch heuer wieder, der Tourismusausschuss der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal zur Aufgabe gemacht, bei der Blumenolympiade 2017 mitzumachen und unsere schöne und lebenswerte Gemeinde mit ihren liebevoll gestalteten Gärten und Gartenanlagen erfolgreich zu präsentieren. Erstmals werden sich auch unsere Kindergärtnerinnen mit ihren Schützlingen in einer eigenen Bewertungsklasse, nämlich in der Kategorie „Kinderblumenolympiade“, der Jury stellen und sicherlich einen tollen Erfolg erringen.

Als Obmann des Tourismusausschusses unserer Gemeinde darf ich alle GemeindegewinnerInnen zu dieser Olympiade recht herzlich einladen.

Bereits beim ersten Antreten 2016 haben unsere Teilnehmer hervorragend abgeschnitten. Dieser Erfolg sollte auch heuer wieder angestrebt werden. Außerdem winken den Teilnehmern neben Tipps und Tricks bei der Gartengestaltung auch schöne Sachpreise und natürlich auch Urkunden als Dankeschön für ihren Einsatz und Ehrgeiz. Alle Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.blumenolympiade.at und im Tourismusbüro der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal.

Herzlichen Dank im Voraus,
Ihr Obmann **Armin Trink**.



Die prämierten Teilnehmer aus dem Jahr 2016.

■ Aus dem Standesamt

Geburten

Mag. Alexandra Tabernig und DI Michael Kröpfl, Saak, **Klara**
Dr. Elke Zimmermann und Thomas Pachlinger, Nötsch, **Leopold Karl**

Eheschließungen:

Nathalie Valetitsch und **Barry Lock**, Nötsch/Hermagor
Beatrice Galle und **Mathias Karner**, Saak/Arnoldstein

Sterbefälle

Lotte Brandstätter, Saak

Leonore Wunsch, Kerschdorf

Ernst Janschütz, Nötsch

Bestattung
angenehm anders
www.UNSCHWARZ.at
Jetzt auch in Ihrer Nähe
24 Stunden für Sie da: 0664/545 37 30



■ Sicherer Baumschnitt

In den Obstgärten herrscht jetzt wieder Hochbetrieb. Der Baumschnitt steht auf dem Programm, und oft genug kommt es zu schwerwiegenden Unfällen. Morsche Äste, geflickte Sprossenleitern, mangelhaftes Schuhwerk und leichtfertiger Umgang mit Baumsägen und Scheren zählen zu den häufigsten Unfallursachen. Für alle „Hobby-Landwirte“ hat der Zivilschutzverband die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zusammengefasst.

Sicherheitstipps:

- Vor Arbeitsbeginn Leitern und Tritte gründlich auf Schwachstellen, Schäden und Belastbarkeit prüfen.
- Schutzvorrichtungen an Schiebeleitern oder Stehleitern dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Keine unsachgemäßen Veränderungen vornehmen, z.B. Leiterverlängerung durch angenagelte Bretter oder angebundene Rundhölzer.
- Leitern immer standsicher aufstellen (Aufstellwinkel 65°-75°) und gegen Verschieben und Abrutschen sichern. Auf festen und ebenen Untergrund achten.
- Am besten die Leiter mit geeigneten Hilfsmitteln festbinden. So steht sie fest und kann sich nicht ruckartig bewegen.
- Besondere Vorsicht bei Hanglagen und gefrorenem Boden. Hier kann die erforderliche Standsicherheit durch die Verwendung von Spezialleitern mit Extra-Stützen erreicht werden.
- Übermäßiges, seitliches Hinausbeugen auf der Leiter ist ebenso zu vermeiden, wie das Vollbringen von Akrobatiknummern auf der letzten Leitersprosse.
- Festes Schuhwerk mit rutschhemmenden Sohlen tragen. Nur gut geschärftes Werkzeug verwenden – Arbeitshandschuhe nicht vergessen.



- Arbeiten mit der Motorsäge nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung (Forsthelm, Schnittschutzhose...) durchführen lassen.
- Ausreichend Pausen einlegen, um Unfälle aus Erschöpfungsgründen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen durch herabfallende Äste oder Schneidwerkzeuge gefährdet werden. Besondere Vorsicht bei Kindern – das Wegräumen der Äste kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Weitere Tipps für die Unfallvermeidung und die private Vorsorge gibt es im neuen Sicherheitsratgeber des Kärntner Zivilschutzverbandes, der kostenlos angefordert werden kann.

Kärntner Zivilschutzverband

9020 Klagenfurt, Rosenegger Straße 20, Haus der Sicherheit
 Tel. 050-536-57080, FAX 050-536-57081
 E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL

WIR BEWEGEN DIE REGION

0664/603 603-9611






UNTERWEGS FÜR SIE

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Dieser Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!

WIR SIND GO-MOBIL®! – Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!

FAHRER/INNEN GESUCHT!

Willst du auch ins GO-MOBIL®-Fahrerteam?

Dann melde dich unter:
0664 / 243 05 94
 Herr Wolfgang Fischer



KOMMT WIE GERUFEN!

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Gerlbachig, Moosburg



„Zum GO-MOBIL®-Team zu gehören ist abwechslungsreich und spannend!“
 GO-MOBIL®-Fahrer Hubert Brandstätter



■ ATUS Nötsch

Nachwuchsabteilung:

Bei unseren kleinen Fußballern gibt es keine Winterpause, unsere Mannschaften (U7, U8 und U10) haben bisher schon bei mehreren Hallenturnieren in ganz Kärnten teilgenommen. Bei den Turnieren in Hermagor, Viktring, Villach und Spittal wurden tolle Leistungen abgeliefert, und es konnte sehr viel Erfahrung gesammelt werden. Ohne Fleiß kein Preis, daher finden auch in den Wintermonaten regelmäßige Hallentrainings für alle Altersgruppen statt, bei denen fußballbegeisterte Kinder herzlich willkommen sind. Für Anfragen unseren Fußballnachwuchs betreffend, stehen unsere Nachwuchsleiter Markus Becker (0650/5352605) und Kim Seidlitz (0681/84845868) sowie die Trainer und Funktionäre jederzeit gerne zur Verfügung. Erstmals hatten wir in der vergangenen Adventzeit die Möglichkeit, mit einem Getränkestand am Nötscher Adventmarkt mitzuwirken. Großer Dank gilt seitens des Sportvereins ATUS Nötsch den Organisatoren sowie allen Besuchern.

Abschließend möchten wir uns bei allen Helfern, Unterstützern, Eltern sowie Trainern für ihr Engagement recht herzlich bedanken. Nur gemeinsam ist es möglich, den aufwendigen Nachwuchsspielbetrieb aufrechtzuerhalten und ständig verbesserte Bedingungen für die fußballbegeisterten Kinder in unserer Marktgemeinde zu schaffen.

Die Nachwuchsleiter:

NWL Markus Becker, NWL-Stv. Kim Seidlitz

Terminvoravis:

Das heurige ATUS Nötsch-Marktgemeinde-Kleinfeld Fußballturnier findet am Samstag, 08.07.2017 statt.



Die U8-Mannschaft mit den Trainern Andreas Wertschnig und Kim Seidlitz sowie KfV-Vizepräsidentin Tanja Hausott.



Die beiden U10-Mannschaften unserer Spielgemeinschaft ATUS Nötsch / BSV Bad Bleiberg mit den beiden Trainern Hannes Burger und Günter Kröll.

1-4 Zum Nont

OLIKON

OLIKON-ZAUNBAU GmbH - Ihr Partner für

- DRAHTGITTER-ZÄUNE & TORE
- ALUMINIUM ZÄUNE-TORE-GELÄNDER
- OBJEKT-EINZÄUNUNGEN
- ELEKTRISCHE GROSS-TOR-ANLAGEN

Unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis zur Montage und schöne Modell-Ideen erhalten Sie in unserem **Schauraum**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Infos+GRATIS-Kataloge: 04274/2582 www.olikon.at
9535 SCHIEFLING am See, Keutschacher Straße 144



Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit- geber?



33.000 Kärntner Unternehmerinnen und
Unternehmer schaffen 180.000 Arbeitsplätze.
Und wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai!
Relax-Tage gewinnen! »tagderarbeitgeber.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN